

Luftpistolen-Bundesliga Nord

Kriftel verliert hauchdünn

Spitzenreiter Kriftel musste die erste Saisonniederlage in der Luftpistolen-Bundesliga Nord einstecken. Im zweiten Heimwettkampf der Hessen, ausgerichtet vom SV Falke Dasbach in Idstein, verlor der Spitzenreiter den Wettkampf gegen Olympia Berlin mit 2:3. Die Entscheidung in diesem Match fiel erst im Stechen zwischen Andreas Fix und Olympiasieger Uwe Pottek, das der Altmeister aus der deutschen Hauptstadt mit 10,2 zu 8,6 für sich entschied.

Christian Reitz – erster Einzelsieger

Das erste Einzel gewann Christian Reitz mit 387:385 Ringen gegen Wojciech Knapik. Den zweiten Einzelsieg der Hessen errang Dirk Heinen ganz souverän mit 377:370 Ringen gegen Torsten Rexin. Gut begann auch Dominik Sängler seinen Wettkampf, lag bei Halbzeit mit drei Zählern in Front, patzte aber im dritten Zehnersatz. Nur 90 Ringe brachten in mit fünf Zähler in die Rücklage, die er auch im Endspurt nicht mehr aufholen konnte. Die Nummer drei im Team der Hessen unterlag am Ende Nationalkaderschütze Florian Schmidt mit 370:374 Ringen. Einem Rückstand jagte Aaron Sauter von Anfang an hinterher. Das waren drei Zähler im ersten Satz, die er im zweiten auf zwei verkürzte, im dritten aber auf sieben erhöhte. Da nutze auch sein Endspurt mit 95 Ringen im letzten Satz nichts mehr. Aaron Sauter unterlag Torsten Dworzak mit 372:377 Ringen.

Auch Dasbach verliert

Kein Glück hatte Gastgeber Falke Dasbach. Der Aufsteiger verlor seinen Heimwettkampf gegen den SV Sülfeld aus Niedersachsen mit 2:3. Der erstmals in dieser Saison eingesetzte Uwe Töns gewann sein Einzel nach Glanzleistungen in den ersten beiden Sätzen mit 371:369 Ringen gegen Robert Janikulla. Halil Karaca musste für seinen Einzelsieg nach einem Unentschieden (376:375 gegen Maren Johann) in die Verlängerung des Stechens, das er im dritten Anlauf mit 10,4 zu 8,3 gewann. Eine Nummer zu groß war im ersten Einzel der Italiener Giuseppe Giordano, der Dasbachs Matthias Schwender mit 383:373 Ringen bezwang. Niederlagen im Team der Heimmannschaft mussten ferner Alexander Gangluff (370:372 gegen Frank Seeger) und Heiko Litterscheid (365:369 gegen Carmen Seeger) zulassen. Damit war die zweite Saisonniederlage von den Hessen eingefahren worden.

Kriftel vor sieben Teams

In der Luftpistolen-Bundesliga Nord liegen nach der dritten Wettkampfrunde alle acht Mannschaften dicht beieinander. Nur zwei Punkte trennen Spitzenreiter Kriftel vom Team auf dem achten und letzten Platz. Dasbach ist nach drei Runden Siebter.

| | | | |
|-----------------|---|----|-----|
| 1. Kriftel | 3 | 10 | 4:2 |
| 2. Broistedt | 3 | 9 | 4:2 |
| 3. Bassum | 3 | 8 | 4:2 |
| 4. Berlin | 3 | 8 | 4:2 |
| 5. Braunschweig | 3 | 8 | 2:4 |
| 6. Sülfeld | 3 | 7 | 2:4 |
| 7. Dasbach | 3 | 5 | 2:4 |
| 8. Fahrdorf | 3 | 5 | 2:4 |

2. Luftpistolen-Bundesliga West

Hegelsberg Vellmar gewinnt Hessenderby

Wettkampftag am 30. Dezember 2014 in Mengerskirchen und Pier

| | | | |
|---------------------------------|----------|-----------------------------|----------------|
| Brühl | - | Hengsbach& Almer | 3:2 |
| Raesfeld | - | Pier | 4:1 |
| Mengerskirchen | - | Kriftel II | 4:1 |
| Jonatan Wolf | - | Thomas van der Burg | 375:375 / 10:9 |
| Alexander Wolf | - | Robert Grau | 378:357 |
| Magdalena Wolf | - | Victor Weck | 365:359 |
| Oliver Geis | - | Alexander Hess | 378:375 |
| Dietmar Neeb | - | René Höfling | 353:354 |
| Wiesbaden-Biebrich | - | Hegelsberg Vellmar | 2:3 |
| Maximilian Schneider | - | Lev Berner | 365:377 |
| Kirstin Steinert | - | Stefan Ziehn | 369:375 |
| Christian Schäberle | - | Thomas Hucke | 371:364 |
| Carsten Dudde | - | Christian Hollstein | 364:364 / 9:10 |
| Rene Opper | - | Benjamin Körner | 373:361 |
| 1. Brühl | 3 | 11 | 6:0 |
| 2. Hegelsberg-Vellmar | 3 | 10 | 4:2 |
| 3. Mengerskirchen | 3 | 9 | 4:2 |
| 4. Wiesbaden-Biebrich | 3 | 8 | 4:2 |
| 5. Hengsbach & Almer | 3 | 8 | 2:4 |
| 6. Raesfeld | 3 | 7 | 2:4 |
| 7. Pier | 3 | 4 | 2:4 |
| 8. Kriftel II | 3 | 3 | 0:6 |

Herbert Vöckel